



MARKTGEMEINDE MAUERBACH
BEZIRK ST. PÖLTEN
LAND NIEDERÖSTERREICH

genehmigt in der Sitzung

am **23. Juni 2021**

PROTOKOLL
über die
GEMEINDERATSSITZUNG

am: **24. März 2021**
Schlossparkhalle
3001 Mauerbach
Hauptstraße 248

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Peter Buchner MBA (als Vorsitzender, ÖVP)
Vbgm Ing. Georg Kabas (ÖVP)

VP-Mauerbach:

GGR Manuela Bannauer
UGR Bernhard Beer
GGR Thomas Bruckner
GR Helmut Gartner
BGR Dr. Hans Jedliczka
GGR Matthias Pilter
GGR Martina Reitermayer, MSc
GR Astrid Stoll
GR Michael Strozer MSc.
GR Daniel Wurzer

Grüne Plattform:

GR Alfred Bochno
GR Karoline Felzmann BEd
GR Michael Felzmann
GGR Ursula Prader

SP Mauerbach:

GR Mag. Wolfgang Beran
GGR Erwin Hackl
GR Mag. Christine Pennauer
GR Michael Richter

Freiheitliche Partei Österreichs:

GR Volker Brieger MA

Entschuldigt: GR Franz Strnad (ÖVP), GR Susanne Eis (Grüne Plattform)

Weiters anwesend: Paul Bluschke (Finanzbuchhaltung)
Huberta Auer-Weissmann (Schriftführerin)

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist ausgewiesen.

Der Gemeinderat zählt 23 Mitglieder, davon sind zu Sitzungsbeginn 21 anwesend, der Gemeinderat ist daher beschlussfähig.

Außerdem sind 5 Zuhörer anwesend.

Der Vorsitzende, Bürgermeister Buchner, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßt auch die Zuhörer.

Tagesordnung

I. öffentlicher Teil

- I/1 Genehmigung Protokoll vom 24.02.2021
- I/2 Bericht des Bürgermeisters
- I/3 Anfragen an den Bürgermeister, Vizebürgermeister, Ausschuss und Fraktionsvorsitzende
- I/4 Bericht Jugendgemeinderat
- I/5 Bericht Bildungsgemeinderat
- I/6 Bericht Umweltgemeinderat
- I/7 Bericht Prüfungsausschuss vom 18.03.2021
- I/8 Ausbuchen offener Forderungen
- I/9 Darlehensaufnahme für das Projekt „Energie“
- I/10 Eröffnungsbilanzrücklage
- I/11 Eröffnungsbilanz 2020
- I/12 Festsetzung Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses
- I/13 Rechnungsabschluss 2020

II. Dringlichkeitsanträge

III. nicht öffentlicher Teil

- III/1 Außerordentliche Zuwendung für Erstellung Voranschlag und Rechnungsabschluss
- III/2 Außerordentliche Zuwendung für Winterdienst

I/1 Genehmigung Sitzungsprotokoll vom 24.02.2021

Zum Protokoll vom 24.02.2021 sind nachstehende Einwendungen eingelangt:

GR Felzmann:

TOP I/8 Ergänzung

„Auf die Anfrage von GGR Prader, ob der Gemeinderat das Projekt vor Beschluss der Umwidmung sehen kann, antwortet Bgm Buchner mit ja.“

GR Jedliczka:

TOP I/8

Im Raumordnungsvertrag letzte Seite, bei der Anführung der Beilagen, ist die Beilage 3 „Dienstbarkeitsvertrag“ zu streichen.

Antrag von Bgm Buchner, die beantragten Änderungen zum Protokoll vom 24.02.2021 zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

I/2 Bericht des Bürgermeisters

Dieser Bericht wird (laut GR-Beschluss 21.9.1994) allen Gemeinderäten gemeinsam mit der Einladung zu dieser Sitzung übermittelt.

Es liegen keine Schriftstücke vor.

I/3 Anfragen an den Bürgermeister, Vizebürgermeister, Ausschuss- und Fraktionsvorsitzende

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

I/4 Bericht Jugendgemeinderat

Das Jahr 2020 stand auch in der Jugendarbeit ganz im Zeichen der Sars CoV2 („Corona“) – Pandemie.

Leider konnten wir deshalb, wie auch im Veranstaltungsbereich, auch die beliebte Schwimmkurs-Woche in den Sommerferien nicht durchführen.

Ob dieser heuer stattfinden wird, steht leider noch „in den Sternen“. Eventuell wäre eine Durchführung in einem Schwimmbad im Freien (Gablitzer Bad?) möglich. Ich bin derzeit damit beschäftigt die Rahmenbedingungen dafür abzuklären, da es mir sehr am Herzen liegt, dass alle Kinder die Möglichkeit haben das Schwimmen zu lernen, um einen Beitrag dazu zu leisten Ertrinkungsunfälle zu verhindern.

Im Rahmen des Sozialausschusses haben wir, in Zusammenarbeit mit den Mauerbacher Vereinen, ein tolles Ferienbetreuungsprogramm auf die Beine gestellt. Dieses umfangreiche und abwechslungsreiche Programm wurde von den Mauerbacher Familien sehr gut angenommen (auch 2021 wird es wieder eine Betreuung im Ort geben).

Auch am beliebten „Jugendtreff Funcourt Platz“ wurden wieder regelmäßige Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt (neue Basketballnetze).

Ich hoffe, dass sich durch die angelaufenen Covid-Impfungen die Situation baldigst bessert, damit sowohl im Veranstaltungs- als auch Jugend/Kinderbereich wieder Events möglich sind.

GGR JGR Martina Reitermayer, MSc. (17.3.2021)

I/5 Bericht Bildungsgemeinderat

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Liebe Kolleginnen!

Liebe Kollegen!

Das ist ein sehr eigenartiger, ja für meine Aufgabe trauriger Bericht:

Das Corona Virus hat unsere Vorhaben, Planungen und Überlegungen „voll erwischt“. Der erste Lockdown hat unseren (gewohnt werdenden) Mauerbacher Kulturfrühling unmöglich gemacht.

Im Sommer zaghaftes Beginnen: Die „Kultur hungrigen MauerbacherInnen“ sorgten für ein „volles Haus“ bei der „Internationalen Popmusik“ und an einem weiteren Abend mit „Austria2“-Austro Pop“- im Hof des Klosterwirtes... aber die weiteren schon vereinbarten und geplanten Konzerte fielen wieder den Einschränkungen zum Opfer.

Das Kirchweihfest musste sehr bescheiden bleiben, aber immerhin es konnte im Freien doch mit allen Vorsichtsmaßnahmen gefeiert werden.

Die NÖ Senioren Mauerbach versuchten, mit einem geselligen Nachmittag beim Ungler durchzustarten; sehr nett: wieder zusammensein und plaudern.

Dann gab es noch einen kulturellen und gesellschaftlichen Höhepunkt in Tirol. und nach einem Wandertag war's wieder aus.

Im Zwischenintermezzo war es dem Management des Biosphärenpark noch möglich, seine Weiterbildungsveranstaltung über Fauna und Flora im Wienerwald durchzuführen.

Meine Fortbildungsveranstaltung im Seminar- und Ausbildungszentrum Atzenbrugg wurde aber abgesagt.

Der zweite Lockdown ist dann „gerade rechtzeitig“ gekommen, um den Mauerbacher Advent schon „im Keim zu ersticken“. Der Kulturausschuss versuchte, zumindest auf elektronischer Ebene abzuweichen: "Regional einkaufen, besuchen Sie den virtuellen Adventmarkt - Mauerbacher Online Adventmarkt“.

Die Freiwillige Feuerwehr Mauerbach konnte doch mit ihren bekannt guten handmade Keksen, klein - klein organisiert, für eine „Versüßung“ der (Vor-)Weihnachtszeit sorgen.

Auch der Nikolaus musste andere Wege suchen und finden, um zu den Kindern zu kommen; es ist auf zeichnerischem und auf elektronischem/„postalischem“ Weg zumindest für die gut gelungen, die mitgetan haben.

Auf Landesebene wurde auch versucht, uns mit elektronischen Mitteln „in Schwung und an der Stange zu halten“ - ein schwieriges Unterfangen; ich habe zwar versucht, die mir zugesandten elektronischen Newspaper und Hinweise bzw. Einladungen zu Diskussionen, Vorträgen etc., aber alles Online, zielgerichtet und rasch weiterzugeben - ob aber die „elektronischen“ Angebote genutzt wurden, kann ich nicht sagen.

Pragmatisch ist noch zu berichten, dass ich zwar nicht mehr Mitglied des Kulturausschusses bin, trotzdem aber zu deren Sitzungen eingeladen werde. Auch darf ich weiterhin die Gemeindeverwaltung für ihre Mithilfe bei der Weitergabe von Informationen, Anschlägen etc. und unsere Gemeindezeitung für Berichte nutzen. Danke!

Ich hoffe sehr, dass die Pandemie den Rückzug antritt und wir im nächsten Jahr wieder zu unserem gewohnten Programm zurückkehren dürfen. Die geringer werdenden Ansteckungszahlen in der zweiten Adventwoche und die angekündigten Impfmöglichkeiten geben ja Anlass zu hoffen.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit und alles Gute

Dr. Hans Jedliczka
Bildungsgemeinderat Mauerbach,
im Dezember 2020

I/6 Bericht Umweltgemeinderat

Auch wenn das vergangene Jahr äußerst schwierige Rahmenbedingungen hervorbrachte, kann ich sehr positiv auf die Tätigkeit des Umweltausschusses zurück und optimistisch in die Zukunft blicken. Die Arbeit war stets von guter Zusammenarbeit zwischen den Fraktionen und auch der Gemeinden unserer Region gekennzeichnet. Hierfür möchte ich der Ausschussvorsitzenden Ursula Prader, Michael Richter und den Angehörigen meiner Fraktion meinen verbindlichsten Dank aussprechen.

Nun möchte ich näher auf vergangene, laufende und künftige Projekte eingehen: Im Sommer 2020 ist es durch ein Projekt mit Bürgerbeteiligung gelungen den vorher gesperrten Rundweg um den

Hirschengartenteich wieder vollständig begehbar zu machen. Diese Übergangslösung hat ihren Zweck gut erfüllt und brachte viel positives Feedback hervor. Zurzeit wird intensiv an einer Dauerlösung gearbeitet, um den Erhalt des Weges auch künftig zu gewährleisten.

Eine hervorragende regionale Zusammenarbeit zeigt sich in zwei weiteren Projekten. Einerseits findet zurzeit, aufgrund einer Initiative des Gablitzer Umweltgemeinderates Ladensteiner, eine Onlinevortragsreihe von Natur im Garten in der gesamten Region statt. Andererseits wurde gerade ein überregionales Konzept zur Steigerung der Biodiversität auf ungenutzten Flächen, im Rahmen eines Wettbewerbs des Biosphärenpark Wienerwald, ausgezeichnet. Für Mauerbach bedeutet dies konkret, dass eine ca. 1500 m² große Brachfläche am Friedhof zu einer vitalen Bienenwiese umgewandelt wird.

Im Bereich der Gemeindeförderungen, wird es demnächst Änderungen geben. Gemeinsam mit einem Energieberater des Landes Niederösterreich, wird in der nächsten Ausschusssitzung ein brandaktuelles Förderkonzept ausgearbeitet, welches Rücksicht auf technologischen Neuerungen bzw. Änderungen bei Bundes- und Landesförderungen nimmt.

Das Netz an öffentlichen WC-Anlagen wird von derzeit 4 Anlagen auf 6 ausgebaut, wodurch hier auch künftig die Spielplätze versorgt werden. Zusätzlich zu diesem Ausbau werden die bestehenden Varianten im durch umweltfreundliche Alternativen ersetzt.

Ein mühseliges Problem bleibt weiterhin der Umgang einiger Bürger mit der Entsorgung von Müll, was sich einerseits durch Littering auf unseren Flächen und andererseits durch illegal entsorgten Grünschnitt zeigt. Hier setzen wir v.a. auf Bewusstseinsbildung durch Informationstexte in der Gemeindezeitung und einen gemeinsamen Umweltfolder, welche u.a. diese Themen behandeln wird.

Kurz gesagt: Der Ausschuss arbeitet, der Ausschuss arbeitet gut und ich freue mich auf ein weiteres Jahr mit vielen Projekten.

Hochachtungsvoll

UGR Bernhard Beer

I/7 Bericht Prüfungsausschuss vom 18.03.2021



MARKTGEMEINDE MAUERBACH
BEZIRK ST. PÖLTEN
LAND NIEDERÖSTERREICH

PROTOKOLL

über die

Sitzung des **PRÜFUNGS AUSSCHUSSES**

am Donnerstag, 18. März 2021 im Gemeindeamt,

3001 Mauerbach, Hauptstraße 246

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: Uhr 16.20 Uhr

anwesend:

GR Michael Felzmann (Vorsitzender)

GR Helmut Gartner

GR Michael Strozer

BGR Dr. Hans Jedliczka (Stv. Vors.)

entschuldigt: GR Mag. Wolfgang Beran

weilers anwesend:

VB Paul Bluschke

Tagesordnung:

- 1) Rechnungsabschluss 2020
- 2) Allfälliges

Der Vorsitzende, GR Felzmann, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die heutige Sitzung beschlussfähig ist.

1) **Rechnungsabschluss 2020**

Seite 19

Zu Flüchtlingshilfe Konto (Zahlungsweg 16): Bankkonto soll zukünftig für Rücklagen verwendet werden und der Spendenbetrag für Flüchtlinge wird wegen der Zweckwidmung voranschlagsunwirksam in der Buchhaltung auf einem eigenen Konto geführt.

Der Rechnungsabschluss wurde erstmals gemäß der VRV 2015 (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015) erstellt. Dazu ergaben sich einige Fragen, die von Herrn VB Bluschke sehr ausführlich und kompetent beantwortet wurden.

Soweit der Rechnungsabschluss besprochen wurde, konnten keine Auffälligkeiten festgestellt werden.

2) **Allfälliges**

Nächste Sitzung des Prüfungsausschusses: Mittwoch 12.05.2021

Der Vorsitzende
für die grüne Plattform



(GR Michael Felzmann)

für die ÖVP Mauerbach



(GR Michael Strozer)

für die SPÖ Mauerbach

(GR Mag. Wolfgang Beran)

für die ÖVP Mauerbach



(GR Dr. Hans Jedliczka)

für die ÖVP Mauerbach



(GR Helmut Gartner)

I/8 Ausbuchen offener Forderungen

Im Zuge des Jahresabschlusses 2019, unmittelbar vor der Übernahme aller Werte in die neue 3 Komponenten Buchhaltung, wurde bereits der erste Schritt gesetzt, alle schließlichen Reste aus Vorjahren, in der Buchhaltung auszubuchen. (GR vom 11.12.2019, I/10).

Damals wurden 7 Forderungen aus der Kundenbuchhaltung zurückgesetzt um weitere Informationen einholen zu können.

In der Sitzung des FA vom 3.3.2021 wurden diese offenen Forderungen besprochen (siehe Detailliste)

Nummer	Thema	Betrag	Jahr	Kommentar Kabas	Vorschlag
1106	Kanalbenützungsgebühr	€ 740,96	ab 2015	Es hat sich herausgestellt, dass es keinen Kanalanschluss gibt.	Die laufenden Gebühren sind zu stornieren. Die offene Forderung ist abzuschreiben, dies ist im Bauakt zu dokumentieren.
1267	Wasseranschlussgebühr & Kanalanschlussgebühr RW	€ 385,33	<2005	Es gab einen Altbestand. Benützungsbewilligung Neubau: 08/1988	Die offene Forderung ist abzuschreiben, dies ist im Bauakt zu dokumentieren.
1270	Wasseranschlussgebühr & Kanalanschlussgebühr RW/SW	€ 2.976,82	<2005	Es gab einen Altbestand. Benützungsbewilligung Neubau: 12/1996	Die offene Forderung ist abzuschreiben, dies ist im Bauakt zu dokumentieren.
1364	Kindergartenbeitrag	€ 2.822,33	ab 2017	Eine Pfändung ist nicht möglich. Es ist kein Kind mehr im Kindergarten, der ordentliche Wohnsitz ist nicht mehr in Mauerbach.	Die offene Forderung ist abzuschreiben.
2151	Kindergartenbeitrag	€ 2.000,92	ab 2013	Eine Pfändung ist nicht möglich. Es ist kein Kind mehr im Kindergarten, der ordentliche Wohnsitz ist nicht mehr in Mauerbach.	Die offene Forderung ist abzuschreiben.
2207	Kindergartenbeitrag	€ 4.990,84	ab 2017	Eine Pfändung ist nicht möglich. Es ist noch ein Kind im Kindergarten.	Der Bürgermeister möge Kontakt aufnehmen und die Angelegenheit klären.

3510	Sponsoring Kartausenlauf	€ 100,00	2019	Eine Rechnung wurde mehrmals erstellt	Die überzählige Forderung ist abzuschreiben.
------	-----------------------------	----------	------	--	--

Bezüglich der Forderung der Kundennummer 2207 wird der Bürgermeister Kontakt aufnehmen und in einem persönlichen Gespräch eine Klärung anstreben.

Die Forderungen der Kundennummern 1106, 1267, 1270, 1364, 2151 und 3510 sind uneinbringlich.

Somit stellt **Vbgm Ing. Georg Kabas** den

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Ausbuchung der offenen Forderungen der Kundennummern 1106, 1267, 1270, 1364, 2151 und 3510 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 20 Stimmen dafür

1 Gegenstimme (GR Brieger)

I/9 Darlehensaufnahme für das Projekt „Energie“

Wie bereits im Voranschlag 2021 beschlossen, benötigen wir für das Projekt Energie ein Darlehen. Um die Liquidität der Gemeinde in Bezug auf das Projekt Energie von Anfang an zu gewährleisten, haben wir bereits jetzt Angebote für ein Darlehen in der Höhe von € 500.000,00 angefragt.

Folgende Banken haben Angebote mit Fixzinssatz gestellt;
generelle Annahme Darlehen: € 500.000,00 mit **Fixzinssatz** auf 10 Jahre;
Die Angebote sind in alphabetische Reihung gelistet:

Institut	Fixzinssatz	Tilgungsbeginn	Rückzahlung	Tilgungstermine	Angebotsbindung
Austrian Anadi Bank AG	0,422% über 6 M EURIBOR	31.12.2021	Zinsen + Tilgung halbjährlich	30.06. / 31.12.	2.4.21
Erste Bank der österr. Sparkassen AG	0,400% fix	31.12.2021	Zinsen + Tilgung halbjährlich	30.06. / 31.12.	2.4.21
HYPO-BANK Burgenland AG	0,590% per 26.2.21	31.12.2021	Zinsen + Tilgung halbjährlich	30.06. / 31.12.	2.4.21

HYPO NOE Landesbankfür NÖ, Wien	0,470% per 25.02.21	31.12.2021	halbjährlich dekursiv kal/360	30.06. / 31.12.	2.4.21
HYPO Oberösterreich AG	0,200% per 24.02.21 mindestens 0,125%	31.12.2021	Zinsen + Tilgung halbjährlich	30.06. / 31.12.	2.4.21
Kommunalkredi t Austria AG	0,500%	31.12.2021	Zinsen + Tilgung halbjährlich	30.06. / 31.12.	2.4.21
UniCredit Bank Austria AG	0,550% per 26.2.21	31.12.2021 (Zinsen. 30.6.)	Zinsen + Tilgung halbjährlich	30.06. / 31.12	17.3.21

Austrian Anadi Bank AG

Zinsberechnung: 6m EURIBOR plus 0,4%; Mindestzinssatz 0,4% (Annahme 6m EURIBOR = 0,0%)

Erste Bank der Österr. Sparkassen

Keine Detailinformation über die Zinsberechnung angeführt

HYPO-BANK Burgenland:

Die genaue Festlegung des Zinssatzes erfolgt am Tag der Zuzählung auf Basis des am Zuzählungstag veröffentlichten 7Y-EUR-ICE-SWAP-Satzes (12:00 Uhr) zuzüglich 0,59% Aufschlag ohne Rundung; Mindestsatz 0,0% plus Aufschlag; eine vorzeitige Rückzahlung ist während der Gesamtlaufzeit ausgeschlossen.

HYPO-NÖ:

Der Fixzinssatz errechnet sich aus dem Aufschlag zuzüglich dem zwei Bankarbeitstage vor Einmalzuzählung auf theice.com Seite „ICE SWAP RATE" (Fixing 11:00 Frankfurt Time) veröffentlichten 7-Jahres-Satzes, bei halbjährlichem Abschluss im Nachhinein. Die Ermittlung des Kreditzinssatzes erfolgt ohne Rundung. Der so ermittelte Zinssatz ist fix über die vereinbarte Laufzeit. Der Tageswert der ICE Swap Rate wird auf nachfolgender Homepage veröffentlicht: <https://www.theice.com/marketdata/reports/180>)

Stand per 25.02.2021: ICE Swap Rate 7-Jahres Satz (-0,174 %) + 0,470 % = 0,470 % p.a., bei einer Mindestverzinsung von 0,470 % Auf Grund der Fixzinsvereinbarung ist eine vorzeitige Rückzahlung auch von Teilbeträgen ausgeschlossen.

HYPO Oberösterreich AG:

Basis Swapfixing 5y vom 24.2.: -0,34% (11 Uhr-Fixing) + Aufschlag 0,54% = 0,20% p.a. fix, freibleibend

Mindestzinssatz: 0,125% p.a.

UniCredit Bank Austria AG:

Angegebener Zinssatz wurde nur indikativ genannt. Der Zinssatz beträgt 0,55%-Punkte über dem 2 Bankarbeitstage vor dem jeweiligen Fälligkeitstermin gültigen 6-Monats-EURIBOR ohne Rundung.

Somit stellt **Vbgm Ing. Georg Kabas** den

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Aufnahme von einem Darlehen mit dem Wert von € 500.000,00 bei der HYPO-Oberösterreich AG mit einer Laufzeit von 5 Jahren und einem Fixzinssatz von derzeit 0,2% p.a. - Berechnung des eigentlichen Zinssatzes: Sollzinssatz gemäß ICE-Fixing (5 Jahre) am 28.05.2021, 11 Uhr + 0,54%-Punkte fix p.a., Mindestzinssatz 0,125% p.a.

Die Zuzählung des Darlehensbetrags EUR 500.000,00 erfolgt bis spätestens per Valuta 15.6.2021 auf das Konto IBAN: AT28 6000 0000 0125 0268 BIC: BAWAATWW - beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

I/10 Eröffnungsbilanzrücklage

Durch die Umstellung auf die 3 Komponenten Buchhaltung war die erstmalige Erstellung einer Eröffnungsbilanz notwendig.

Im Zuge dieser besteht die einmalige Gelegenheit eine Eröffnungsbilanzrücklage gem. § 7 Abs. 2 Z 1 NÖGHVO zu bilden. Diese Rücklage dient zum Ausgleich etwaiger Abgänge des Ergebnishaushalts der kommenden Jahre.

Die Eröffnungsbilanzrücklage darf in der Maximalhöhe von 50% des positiven Saldos der Eröffnungsbilanz gebildet werden. Dieser beträgt in unserer EB € 21.918.075,01.

Diese Maximalhöhe werden wir nicht benötigen; daher rechnen wir mit 40% des „Saldo der Eröffnungsbilanz“; das sind (40% von 21.918.075,01) € 8.767.230,00.

In der vorliegenden Eröffnungsbilanz (Tischvorlage) ist diese Rücklage noch nicht ausgewiesen.

Nach Verbuchung der Rücklage werden der (nun neue!) Saldo der Eröffnungsbilanz in der Höhe von € 13.150.845,01 und die Rücklage selbst in der Höhe von € 8.767.230,00 untereinander ausgewiesen sein.

Somit stellt **Vbgm Ing. Georg Kabas** den

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Bildung einer Eröffnungsbilanzrücklage in der Höhe von € 8.767.230,00, das entspricht 40% des Saldos der Eröffnungsbilanz, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

I/11 Eröffnungsbilanz 2020

Durch die Umstellung auf die 3 Komponenten Buchhaltung war die erstmalige Erstellung einer Eröffnungsbilanz notwendig.

Diese setzt sich aus dem Vermögenshaushalt (Aktiva und Passiva), dem Anlagespiegel nach MVAG und dem Anlagespiegel der Einzelkonten zusammen.

Die Eröffnungsbilanz ist im GR zu beschließen und entsprechend der NÖ GO 1973 innerhalb der nächsten 5 Jahre korrigierbar – ebenfalls mit GR Beschluss.

Beschlossen werden muss die Auswertung „Vermögenshaushalt Eröffnungsbilanz (Anlage 1c)“ – Seiten 1-8 - . Die Berichte „Anlagespiegel nach MVAG (Anlage 6g)“ und „Anlagespiegel Einzelkonten (Anlage 6g)“ – Seiten 9-39 - dienen der Information und müssen nicht vom GR beschlossen werden.

Die aufgelegte Eröffnungsbilanz weist ein Bilanzvolumen von € 28.441.369,59 aus.

Somit stellt **Vbgm Ing. Georg Kabas** den

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Eröffnungsbilanz per 1.1.2020, mit dem Bilanzvolumen von € 28.441.369,59 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

I/12 Festsetzung Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses

Der Rechnungsabschlussstichtag ist immer der 31.12.

Jedoch ist ein Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses von der Gemeinde, vom GR, festzulegen. Dieser liegt nach dem Rechnungsabschlussstichtag.

Alle werterhellenden Tatsachen (Sachverhalte), die bis zum Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses der Gemeinde zur Kenntnis gelangen, und vor dem Rechnungsabschlussstichtag eingetreten sind, sind in den Rechnungsabschluss aufzunehmen.

Dies betrifft alle Rechnungen, die bis zum Stichtag auf dem Gemeindeamt einlangen ebenso, wie jede Art von Informationen bezüglich etwaiger Verpflichtungen, die die Gemeinde treffen und die wertmäßig abgegrenzt werden müssten (z.B.: Bewertungen von Prozesskosten).

Der Stichtag kann frei gewählt werden; eine längere Bindung als nach dem 31.1. des Folgejahres ist nicht empfehlenswert, da sich damit der eigentliche Rechnungsabschluss unweigerlich nach hinten verschiebt.

Somit stellt **Vbgm Ing. Georg Kabas** den

Antrag:

Der Gemeinderat möge den 31.1. des Folgejahres als Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

I/13 Rechnungsabschluss 2020

Der vorliegende Rechnungsabschluss ist der erste Rechnungsabschluss der 3-Komponenten Buchhaltung.

Etliche Anfangsschwierigkeiten konnten in Zusammenarbeit mit der Fa. Gemdat und unserem Gemeindeberater vom Land Niederösterreich bewältigt werden.

Zusätzlich zum eigentlichen Rechnungsabschluss wurde heuer erstmals der „Vorbericht“ gem. § 3 NÖGHVO erstellt. Entsprechend der Aufzählung des genannten Paragraphen, hat dieser Vorbericht die Entwicklungen der letzten 5 Jahre folgender Sachverhalte darzustellen: Haushaltspotential, Nettoergebnis, Volkszahl, Abgabenertragsanteile, Schuldenstand, Rücklagen mit und ohne Zahlungsmittelreserve, Leasingverpflichtungen, Haftungen, Finanzkraft für die Umlagenberechnung, NÖKAS-Umlage und Sozialhilfeumlage.

Das Jahr 2020 konnte mit einem positiven Nettoergebnis von € 491.535,83, einem positiven Ergebnis der Finanzierungsrechnung in der Höhe von € 325.152,10 und einem positiven Haushaltspotential im Wert von € 617.915,74 abgeschlossen werden.

Diese erfreulichen Werte haben es uns ermöglicht, sämtliche investive Tätigkeiten (Vorhaben) aus der operativen Gebarung zu bedecken.

Vbgm Kabas hat die Informationen zum Rechnungsabschluss 2020 in gewohnter Weise auch graphisch dargestellt:

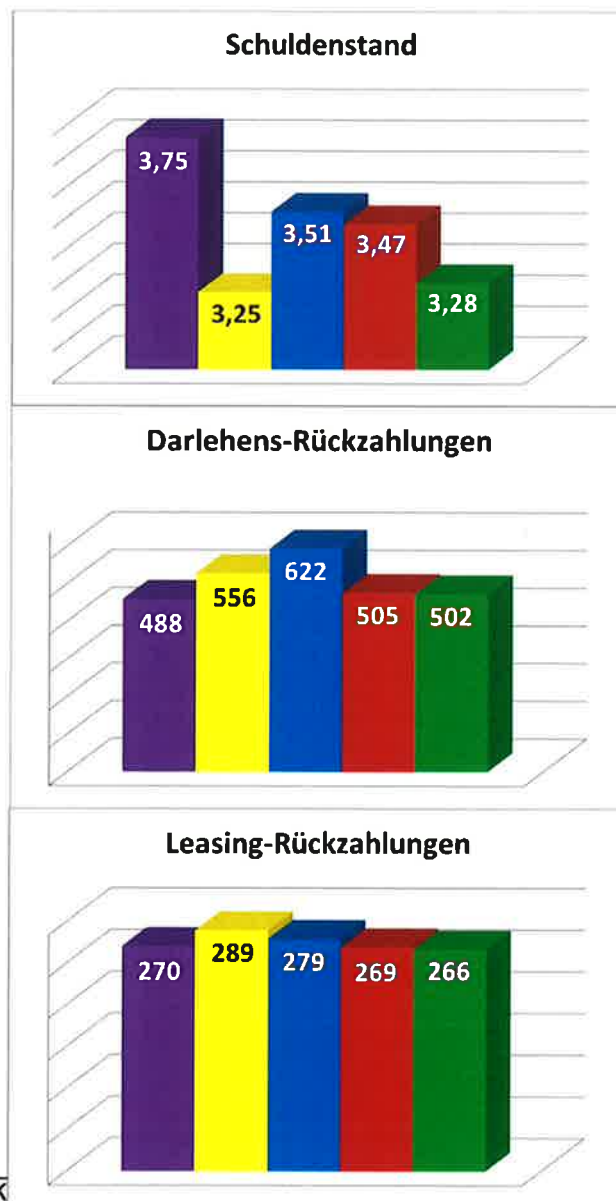


INFORMATIONEN ZUM RECHNUNGSABSCHLUSS 2020

Ergebnis-Haushalt: € 8.527.428,89
Finanzierungs-Haushalt (operative Gebarung): € 8.390.105,38

Schuldenstand, Darlehens-Rückzahlungen und Leasing-Rückzahlungen:

2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020



Vbgm Ing. Georg K

1 (1)

Somit stellt **Vbgm Ing. Georg Kabas** den

Antrag:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss 2020 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

II. Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

Ende öffentlicher Teil 19.25 Uhr.

III. nicht öffentlicher Teil

III/1 Außerordentliche Zuwendung für Erstellung Voranschlag und Rechnungsabschluss

III/2 Außerordentliche Zuwendung für Winterdienst

Bgm Buchner informiert, dass die nächste Sitzung voraussichtlich Ende April/Anfang Mai stattfinden wird.


Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 19.30 Uhr.

Der Bürgermeister



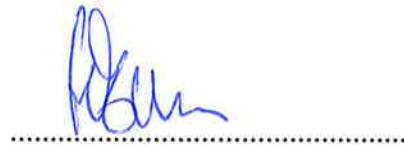
(Peter Buchner, MBA)

Für die VP Mauerbach



(GGR Matthias Pilger)

Für die Grüne Plattform



(GR Michael Felzmann)

Für Die Mauerbacher Sozialdemokraten



(GR Mag. Christine Pennauer)

Für die Freiheitliche Partei Österreichs



(GR Volker Brieger)

Schriftführerin



(Huberta Auer-Weissmann)